Ressort: Politik

Ampel-Wohnungspolitik: zu wenig, zu spät und sozial ungerecht

Die Linke

Berlin, 12.10.2022, 15:50 Uhr

GDN - Ich muss Bundesbauministerin Klara Geywitz zwar recht geben, wenn sie feststellt, dass unter der alten Bundesregierung viel zu wenig investiert und gebaut worden sei. Allerdings möchte ich sie gerne daran erinnern, dass die SPD Teil dieser Regierung war. Sie scheint das vergessen zu haben.

Janine Wissler, Vorsitzende der Partei DIE LINKE

erklärt zu dem heute veröffentlichten Bericht des „Bündnisses bezahlbarer Wohnraum“:

Trotz der zahlreichen angekündigten Maßnahmen gilt auch beim Wohnungsbau für die Ampel: zu wenig, zu spät und dann noch sozial ungerecht. Es ist jetzt schon klar, dass das Ziel, 400 000 Wohnungen zu bauen, verfehlt wird. Die vorgestellten Maßnahmen werden nichts an den drastisch steigenden Mieten ändern. Bauen allein ist keine Lösung, denn es werden vor allem Luxuswohnungen gebaut, weil damit richtig Geld verdient werden kann.

Ich muss Bundesbauministerin Klara Geywitz zwar recht geben, wenn sie feststellt, dass unter der alten Bundesregierung viel zu wenig investiert und gebaut worden sei. Allerdings möchte ich sie gerne daran erinnern, dass die SPD Teil dieser Regierung war. Sie scheint das vergessen zu haben.

Wir brauchen 250 000 zusätzliche Sozialwohnungen pro Jahr durch Neubau und Ankauf, die dauerhaft sozialgebunden, d.h. bezahlbar bleiben. Außerdem fordert DIE LINKE einen bundesweiten Mietendeckel, also ein Stopp für Mieterhöhungen und eine Obergrenze für Mieten. Spekulation mit Wohnraum müssen verboten und wie die Deutsche Wohnen enteignet werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-124206/ampel-wohnungspolitik-zu-wenig-zu-spaet-und-sozial-ungerecht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: M. Nowitzki

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M. Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619